

## Fürbitten mit ‚Sonne der Gerechtigkeit‘

Ewiger Gott,  
du weißt, was Menschen anderen Menschen angetan haben. Du kennst die Namen der Täter und der Opfer.  
Menschen sind verleumdet, diskriminiert, gequält und schließlich als Hexen oder Zauberer unschuldig hingerichtet worden.  
Nicht nur staatliche Gerichtsbarkeit war Schuld daran, sondern auch Christen haben aktiv mitgemacht oder geschwiegen.  
Wir bitten dich, Gott: rüttle uns wach, lass uns unsere Verantwortung erkennen, wo heute Menschen Gleiches erleben, dass wir für die Stimmlosen unsere Stimme erheben:

Strophe 2: Weck die tote Christenheit ...

Barmherziger Gott,  
wir können nicht rückgängig machen, was geschehen ist, aber wir können das Unrecht beim Namen nennen und den Betroffenen so ihre Ehre als Menschen und Christinnen und Christen wiedergeben.  
Und wir können aus dem geschehenen Unrecht lernen.  
Wir bitten dich, Gott: Mach uns aufmerksam, nicht wegzusehen, wo Unrecht geschieht, mach uns stark, auch dort unsere Stimme zu erheben, wo es für uns selbst gefährlich werden, kann.

Strophe 5: Gib den Boten Kraft und Mut ...

Guter Gott,  
immer wieder wurden Menschen zu Sündenböcken gemacht und verurteilt und bestraft für Dinge, die sie nicht zu verantworten hatten. Das geschieht auch heute noch. Mobbing ist heute unser Wort dafür, wenn Menschen sich durch falsche Anschuldigungen und fingierte Vorwürfe ihrer Konkurrenten entledigen.  
Dein Gebot heißt: Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.  
Wir bitten dich, Gott: Lass uns das Gebot ernst nehmen und schon den Anfängen wehren, wenn Menschen falschen Beschuldigungen ausgesetzt sind.

Strophe 6: Lass uns deine Herrlichkeit ...

Barmherziger Gott,  
als Christinnen und Christen haben wir eine besondere Verantwortung in der Nachfolge deines Sohnes, unseres Herrn und Bruders Jesus Christus, der selber unschuldig verurteilt und hingerichtet wurde.  
Er hat uns gezeigt: Die Spirale der Gewalt kann durchbrochen werden.  
Schenke uns die Kraft, wie er Dein Licht in diese Welt zu tragen, indem wir den Verfolgten beistehen, den Flüchtlingen einen sicheren Ort zum Leben geben und Deine Liebe leben so dass Gerechtigkeit und Frieden wachsen.

Strophe 1: Sonne der Gerechtigkeit ...